

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F21
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	TED21
CUSTOMER:	_OBB
NO_DOC_EXT:	2019-022200
SOFTWARE VERSION:	/
ORGANISATION:	RIB
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E-mail:	eVergabe-TED@rib-software.com
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Soziale und andere besondere Dienstleistungen – öffentliche Aufträge

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landkreis München

Mariahilfplatz 17

München

81541

Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Beschaffungsstelle und Einkauf, Landratsamt München

Telefon: +49 8962212631

E-Mail: beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de

Fax: +49 896221442631

NUTS-Code: DE212

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/169627>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung

Referenznummer der Bekanntmachung: Arbeitsförderung

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79611000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das Jobcenter Landkreis München beabsichtigt die Durchführung einer Maßnahme zur intensiven Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Gegenstand der Maßnahmekombination ist die dauerhafte berufliche Eingliederung durch eine intensive Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Bei erfolgter Vermittlung ist die Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses durch den Auftragnehmer anzustreben.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE21H
Hauptort der Ausführung:
Jobcenter Landkreis München, Mariahilfplatz 17, 81541 München
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Jobcenter Landkreis München beabsichtigt die Durchführung einer Maßnahme zur intensiven Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 SGB III. Gegenstand der Maßnahmekombination nach § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 3 und 5 SGB III sowie nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 3 und 5 SGB III ist die dauerhafte berufliche Eingliederung durch eine intensive Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung im Sinne des § 25 Abs. 1 S. 1 SGB III. Bei erfolgter Vermittlung ist die Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses im Sinne des § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 SGB III sowie § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 SGB III durch den Auftragnehmer anzustreben. Folgendes sollte die Maßnahme beinhalten:
- verstetigte Vermittlungsmaßnahme mit 65 Nettoteilnahmetagen für 40 Teilnehmerplätze mit 30 Stunden wöchentlich, bzw. mindestens 4 Stunden täglich
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte; auch für Teilnehmer mit Minijob, Midijob und Teilzeitbeschäftigung
- Einzelcoaching und Workshop, einschließlich aufsuchender Vermittlung / Sozialarbeit und Netzwerkarbeit - optional mit Nachbetreuung
- Teilnehmerberichte bei Beendigung der Maßnahme
- Maßnahmedokumentation alle 6 Monate bzw. nach Beendigung der Maßnahme
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung**
Beginn: 01/02/2020
Ende: 31/01/2022
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

- * Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft
- * Nachweis des Bieters / der Mitglieder der Bietergemeinschaft über den Gesamtumsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft sowie den Umsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft mit Leistungen im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben.
- * Angabe von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Leistungen des Bieters oder der Bietergemeinschaft der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen
- * Im Falle der Einschaltung von Subunternehmern: Formblatt L 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- * Soweit einschlägig: Formblatt L 234 Erklärung zur Bietergemeinschaft

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- * Vom Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt wird, ist spätestens 2 Wochen vor Maßnahmebeginn die postalische und telefonische Erreichbarkeit des für die Maßnahme verantwortlichen Ansprechpartners sicherzustellen.
- * Erklärung, dass im Auftragsfall die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen
- * Konzept mit maximal 30 Seiten, Schriftgröße 11 mit folgendem Inhalt:
 - Auftragsbezogene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
 - Berücksichtigung des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
 - Teilnehmerorientierte Maßnahmedurchführung, Durchführung von Workshops, Netzwerkarbeit, aufsuchende Sozialarbeit
 - Aktivierungs- und Eingliederungsstrategie
 - Personaleinsatz, qualitative Umsetzung
 - Qualitätsmanagement, sachliche, technische und räumliche Ausstattung
 - Erfahrungswerte (Coaching- und Vermittlungsmaßnahmen)

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.10) Identifizierung der geltenden nationalen Vorschriften für das Verfahren:

IV.1.11) Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens:

Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Grundlage dafür ist die Bewertung, ob und inwieweit das Angebot die in den Anlagen zum Formblatt L 227 der Vergabeunterlagen vorgegebenen Zuschlagskriterien erfüllt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge / Schlussstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 03/04/2019

Ortszeit: 11:00

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter der Internetadresse <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/169627> zur Verfügung. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Vergabeunterlagen zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Fehler, so hat der Bieter den Auftraggeber darauf hinzuweisen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder zu dieser Ausschreibung im Allgemeinen können bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Später eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

München

80538

Deutschland

Telefon: +49 8921762411

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 GWB, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Oder

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

München

80538

Deutschland

Telefon: +49 8921762411

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 8921762847

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/02/2019